

Wirte-Legende Günter Hager legt mit „Fucking Gastro reloaded“ nach

„ICH GEBE WEITER KEINE RUHE“

Günter Hager – Ihr erstes Buch „Fucking Gastro“ hat im Herbst 2016 eingeschlagen wie eine Bombe.

Laut Thalia gibt es nur eine Handvoll Buchautoren, die 10.000 Bücher oder mehr verkauft haben. Von „Fucking Gastro“ wurden bereits über 12.000 Stück abgesetzt: Ein Top-Erfolg, der zeigt, welchen Stellenwert die Gastronomie hat.

Bewirkte Ihr erstes Buch bei der Politik irgendetwas?

Ich glaube schon, dass wir was bewegen konnten. Wir haben sogar bei der neuen Regierung Impulse für die Gastronomie eingebracht – etwa beim Rauchverbot.

Was wäre denn aus Ihrer Sicht eine mögliche Lösung?

Da gibt es viele Ideen. Vorstellbar wäre zum Beispiel, das Rauchen nach 22 Uhr zu erlauben. Wenn man will, kann es einen guten Kompromiss geben. Teile der neuen Regierung sind da den Wirten bekanntlich auch im Wort.

Und jetzt „Fucking Gastro Reloaded“ – was ist an diesem Buch anders?

Jetzt kommen unter dem Motto „Jetzt reden wir!“ andere Wirte, Gäste, Mitarbeiter und Lieferanten zu Wort. Sie berichten über ihre Erfahrungen über Verordnungen, Bürokratie und dem Alltag in der Gastronomie. Da sind Erlebnisse dabei, wo es einem die Haare aufstellt.

Ihnen wird vorgeworfen, nur alles schlecht zu machen und zu jammern. Blödsinn, in Wirklichkeit ist mein Buch

eine Vorlage für die neue Regierung, was in unserer Branche zu tun wäre. In „Fucking Gastro Reloaded“ werden sehr viele Lösungsansätze gleich mitgeliefert.

Was tut der Gastronomie derzeit noch ganz besonders weh?

Warum muss Österreich europaweit die härtesten Vorschriften und Gesetze haben, warum kann man nicht liberalere Lösungen andeuten? Wir machen unsere Arbeit ja nicht aus Selbstzweck, sondern für die Gäste. Wenn jemand am Abend zur Entspannung eine Zigarre rauchen will, soll er das auch tun dürfen, ohne als Krimineller abgestempelt zu werden. Die völlig überzogene Allergene-Verordnung wurde ja auch wieder aufgeweicht.

Angeblich gab es bereits das eine oder andere Angebot an Günter Hager, in die Politik zu wechseln. Wäre das nicht was für Sie?

Nein, denn dann kann ich nicht mehr sagen, was ich mir denke. Ich fühle mich in meiner Rolle sehr wohl.

Und gibt er endlich eine Ruh' nach dem zweiten Buch, der Hager?

Das wird so schnell nicht passieren. Wenn es notwendig ist, schreibe ich auch noch ein drittes Buch.

Komplettes Interview

unter www.linza.at/hager

Fucking Gastro Reloaded, 19,90 erhältlich im Buchhandel und unter www.guenterhager.at



„Viele Gesetze gehören schleunigst liberalisiert“
Gastro-Legende
Günter Hager

Günter Hager, Linzer Gastro-Legende und Bestsellerautor, redet im LINZA-Talk Klartext und spricht über sein neues Buch „Fucking Gastro Reloaded“: Nicht nur in Sachen Rauchverbot liefert der streitbare Wirt darin neue Lösungsansätze.